

Veranstaltungen

der Tibet Initiative Deutschland e.V, Regionalgruppe Hamburg - Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen und Regionalgruppe Hamburg – Verein der Tibeter in Deutschland, Regionalgruppe Hamburg - Abaton

zur CHINA TIME 2016

1. „– Schandhut – Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – 7.11. – 10. 12. 2016 in der Rathauspassage.
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr - Eintritt frei
2. „- Schandhut - Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – Vernissage am 7. 11. 2016 / 19.30 Uhr mit Ulrich Delius: „Die chinesische Kulturrevolution und Tibet“, Prof. em. Dr. Hans Stumpfheldt (Sinologe): „Chinas Umgang mit den benachbarten Völkern“, Pastor Dr. Nils Petersen, Kerstin Petersen (Konzertorganistin): „Improvisationen“, Helmut Steckel - Tibetische Lieder (Gyalten) – Rathauspassage – Eintritt frei
3. „Städtepartnerschaft und Menschenrechte“ – „Hanno Schedler im Gespräch mit Sebastian Bartsch, Köln und Murat Gözay, Hamburg“ 10. 11. 2016 in der Rathauspassage / 19.00 Uhr – Eintritt frei
4. – **Tibettag 2016** am 12.11.2016 von 11 – 18 Uhr im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg - Eintritt frei. - Es sprechen Helmut Steckel und Matthias Schulz, Hamburg - Helmut Forster, Frankfurt a.M. (Sinologe) - Iris Lehmann, Hildesheim - Golog Jigme, Zürich - Die Tibeter (Verein der Tibeter in Hamburg, Gyalten) tanzen und singen - Grußworte: Wolfgang Grader, Bamberg / Christof Spitz, Hamburg / Ulrich Delius, Göttingen / Jamyang Lodoe Paldentsang, Hamburg / Helmut Steckel, Hamburg
5. **Film im Abaton: „Laogai, Zwangsarbeit in China“** von Hartmut Idzko, Berlin (Matinee am 13. 11.2016 , 13 Uhr) – Anwesenheit des Regisseurs
6. - „**50 Jahre Kulturrevolution in China – Maos Erbe wirkt bis heute fort**“ Vortrag: Ulrich Delius am 17.11.2016, 19 Uhr, Krypta des Mahnmals St. Nikolai – Eintritt frei
7. **Film im Abaton: „Sehnsucht Tibet – Ein Leben im Exil“** von Christian Beyer, Bamberg (Matinee am 20. 11.2016 um 11 Uhr)
8. **Musikinstrumente der tibetisch-buddhistischen Klöster und Wandermönche** – Ausstellung des Zentrums für Weltmusik an der Universität Hildesheim (Sammlung Rolf Irle) in der Rathauspassage (21. – 23. November 2016 / 11 – 16 Uhr). Anwesenheit von Rolf Irle – Eintritt frei
9. **Film im Abaton: „Auch, wenn ich nicht mehr bin. Der Tod der Lehrerin Bian Zhongyun am Beginn der Kulturrevolution“** von Hu Jie. (Matinee am 4. 12. 2016 um 11 Uhr). Gast: Tienchi Martin-Liao, Köln (Autorin und Präsidentin des unabhängigen chinesischen Pen-Zentrums)
10. – **Schandhut – Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – Finissage** am 10.12.2016 / 19 Uhr in der Rathauspassage – Internationaler Tag der Menschenrechte – Ulrich Delius: „ Die Zerstörung des tibetisch-buddhistischen Lehrinstituts Larung Gar in Osttibet – Tibetische Lieder (Gyalten) – Eintritt frei

1. - „Schandhut – Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – vom 7.11. – 10.12. 2016 (Öffnungszeiten: Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr) in der Rathauspassage: Unter dem Rathausmarkt / U/S-Bahn Jungfernstieg, 20095 Hamburg. – Eintritt frei. - Von 1966 bis 1976 dauerte die Kulturrevolution im Kernland China, Tibet, Ostturkestan (Xinjiang) und Innere Mongolei. Die vorhergehende Besetzung Tibets, die blutige Niederschlagung des Volksaufstands von 1959, die massive Zerstörung von Kulturgütern, Klöstern und Tempeln gehört auch heute noch zu den nicht vergessenen verbrecherischen Taten Mao Zedongs. Der Tibeter Tsering Dorjee (1937 – 1991) fotografierte als rotchinesischer Offizier die an den Tibetern und ihrer Kultur verübten Greuelthaten.



2. - „Schandhut - Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – **Vernissage** am 7. 11. 2016 / 19.30 Uhr in der Rathauspassage. Unter dem Rathausmarkt/U/S-Bahn Jungfernstieg, 20095 Hamburg – Eintritt frei - Programm: Ansprache (Pastor Dr. Nils Petersen, Rathauspassage) – Ansprache (Helmut Steckel, Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg) – „Chinas Umgang mit den benachbarten Völkern“ / Vortrag: Prof. em. Dr. Hans Stumpfheldt, Sinologe, Universität Hamburg – „Die chinesische Kulturrevolution und Tibet“ / Vortrag: Ulrich Delius, Asienreferent der Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen – Musikalische Beiträge an der Orgel: Kerstin Petersen, Konzertorganistin – Tibetische Lieder (Verein der Tibeter in Deutschland, Regionalgruppe Hamburg)



3. - „Städtepartnerschaft und Menschenrechte“ – „Hanno Schedler im Gespräch mit Sebastian Bartsch, Köln und Murat Gözay, Hamburg“ am 10. 11. 2016, 19.00 Uhr, Rathauspassage / Unter dem Rathausmarkt / U/S-Bahn Jungfernstieg, 20095 Hamburg. – *Eintritt frei* - Hat die 30jährige Städtepartnerschaft von Hamburg und Shanghai etwas zur Verbesserung der Menschenrechtsslage in Shanghai beigetragen? Worin liegen die noch nicht ausgeschöpften Möglichkeiten? Was könnte, was müsste man verändern? Gemeinsam mit Sebastian Bartsch, Sprecher des Bezirks Köln von Amnesty International und mit dem Bürgerschaftsabgeordneten Murat Gözay der Fraktion der Grünen in Hamburg wird Bilanz gezogen. Das Gespräch führt Hanno Schedler (Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen).



4. **Tibettag 2016** am 12.11.2016 von 11 – 18 Uhr im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Steintorplatz, 20099 Hamburg. – *Eintritt frei* – Grußworte: Wolfgang Grader, Bamberg / Christof Spitz, Hamburg / Ulrich Delius, Göttingen / Jamyang Lodoe Paldentsang, Hamburg / Helmut Steckel, Hamburg – „25 Jahre Arbeit für Tibet in Hamburg“ (Tibetgruppe Hamburg) – *Tibetische Tänze* (Tibeter in Hamburg) – „Kulturrevolution in Tibet“ (Vortrag: Helmut Forster, Frankfurt a. M.) – *Tibetische Lieder* (Verein der Tibeter in Deutschland - Gyalten) – „Tibet – Bleibt nur die Hoffnung?“ (Vortrag: Iris Lehmann, Hildesheim) – „Meine Haft in Tibet und Flucht in die Schweiz“ (Vortrag: Golog Jigme, Zürich / Übersetzerin: Migmar Dhakyel,, Genf – „leaving fear behind“ (Film von Dhondup Wangchen und Golog Jigme).



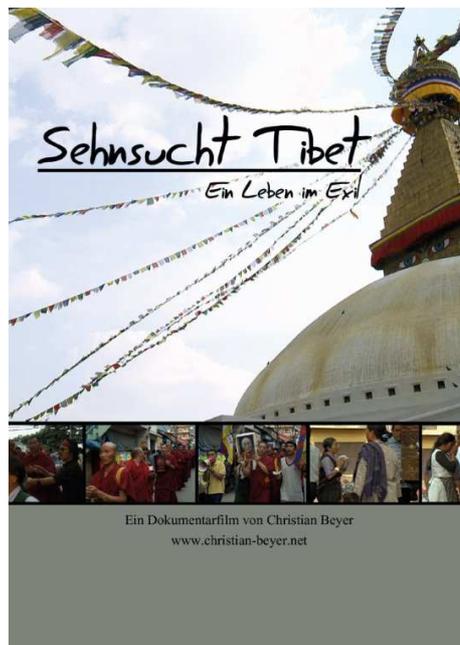
5. „**Laogai - Zwangsarbeit in China**“ Film von Hartmut Idzko, Berlin, (*Abaton - Kino*).
Matinee am 13. 11.2016, 13 Uhr. / Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, / Tel.: 040-41320320. – Mao Zedong ließ eine Vielzahl von Zwangsarbeitslagern (Laogai: „Reform durch Arbeit“) errichten. Im heutigen China gibt es noch 4 Millionen Menschen, die in diesen Lagern festgehalten werden und Billigprodukte für den Weltmarkt herstellen. In dem Film dokumentiert der Fernsehregisseur Hartmut Idzko drei ehemalige Gefangene. Es sind die Tibeterin *Ama Adhe* und die chinesischen Schriftsteller und Dissidenten Liao Yiwu und Harry Wu. Anwesenheit von Hartmut Idzko, Berlin.



6. „**50 Jahre Kulturrevolution in China – Maos Erbe wirkt bis heute fort**“
(Vortrag: Ulrich Delius am 17. 11. 016, 19 Uhr in der *Krypta des Mahnmals St. Nikolai* / Willy-Brandt-Str. 60, 20457 Hamburg. - Eintritt frei - Unendliches Leid und Terror löste die vor 50 Jahren begonnene Kulturrevolution aus. Chinas Führung bekennt sich nicht zu diesem dunkelsten Kapitel seiner Geschichte. Heute werden inhaftierte Regimekritiker von den Behörden gezwungen, ihre vermeintlichen Verbrechen öffentlich zu gestehen. Ulrich Delius, Gesellschaft für bedrohte Völker in Göttingen, berichtet über die Folgen von Maos Gewaltherrschaft.



7. **„Sehnsucht Tibet – Ein Leben im Exil“**. Film von Christian Beyer, Bamberg. (*Abaton-Kino*). Matinee am 20. 11. 2016, 11 Uhr. / *Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, / Tel.: 040-41320320*) — Tibet ist seit einem halben Jahrhundert völkerrechtswidrig von China besetzt. Zehntausende Tibeter leben seit Jahrzehnten im Exil. Der Filmemacher Christian Beyer dokumentierte 2012 in seinem Filmdebüt die Situation der Tibeter in Nepal und Indien. Eindrucksvoll schildert er mit außergewöhnlichen Filmaufnahmen und selbstkomponierter Musik die Geschichte der Exiltibeter. Der Film ist Zeugnis einer Tragödie. Anwesenheit des Regisseurs Christian Beyer ist angefragt.



8. **„Musikinstrumente der tibetisch-buddhistischen Klöster und Wandermönche“**

(Sammlung Rolf Irle vom 21. – 23. 11. 2016 / 11 – 16 Uhr). *Rathauspassage: Unter dem Rathausmarkt / U/S-Bahn Jungfernstieg, 20095 Hamburg*.- Eintritt frei - Rolf Irle, Hildesheim, Musikethnologe und Sammler außereuropäischer Musikinstrumente zeigt an mehreren Tagen in Hamburg seine ca. 40 tibetischen Exponate in einer Ausstellung. Die dem Zentrum für Weltmusik der Universität Hildesheim gestifteten Instrumente sind in Deutschland einzigartig. Die Sammlung ist ein Weltkulturerbe. Rolf Irle: “Die Geschichten der Musikinstrumente bauen Vorurteile gegenüber anderen Kulturen ab.“



9. **„Auch, wenn ich nicht mehr bin. Der Tod der Lehrerin Bian Zhongyun am Beginn der Kulturrevolution.“** Film von Hu Jie. (Abaton-Kino). : Matinee am 4. 12. 2016, 11 Uhr) / Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, / Tel.: 040 – 41320320. – „Es gibt viele weiße Flecken in der neueren chinesischen Geschichte, wie den Hungertod von 40 Millionen Menschen in der Zeit zwischen 1959 und 1962 und die Kulturrevolution. In China hat es noch nie eine Diskussion über diese historischen Ereignisse gegeben und auch keine Dokumentarfilme. Es ist mir klar, dass es in China viel Stoff für Dokumentarfilme gibt. Dieser Stoff wartet darauf, von uns entdeckt zu werden.“ Hu Jie - Gast: Tienchi Martin-Liao, Köln (Autorin und Präsidentin des unabhängigen chinesischen Pen-Zentrums)



10. - **„Schandhut - Ausstellung der Fotografien von Tsering Dorjee aus der Kulturrevolution in Tibet“ – Finissage** am 10. 12. 2016 / 19 Uhr in der Rathauspassage, Unter dem Rathausmarkt / U/S-Bahn Jungfernstieg, 20095 Hamburg) – Eintritt frei - Die Fotoausstellung „Kulturrevolution in Tibet“ endet am Internationalen Tag der Menschenrechte mit einem Vortrag von Ulrich Delius, GfbV, Göttingen, über die von China eingeleitete Zerstörung der weltweit größten buddhistischen Institution Larung Gar in Osttibet. Der 8-Punkte Plan sieht eine drastische Reduzierung von Studienplätzen der Mönche und Nonnen vor. Ein musikalischer Beitrag von Tibetern beschließt die Ausstellung.

